Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 ℳ 75 ₰ bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 ℳ im Intell.-Comt. zu entrichten.

Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Jopengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 ₰.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

№ 21. Danzig, den 14. März. 1894.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. **Einladung zum 26. Kreistage des Kreises Danziger Höhe.**

Zur Erledigung folgender Gegenstände:

1. Einführung des zum Kreistagsabgeordneten, an Stelle des verstorbenen Gutsbesitzers Saltzmann—Oliva, gewählten Mühlenbesitzers Czachowski—Oliva,
2. Wahl eines Vertrauensmannes für den Kreis Danziger Höhe in den Ausschuß des Amtsgerichtsbezirks Danzig zur Auswahl der Schöffen und Geschworenen für das Jahr 1895,
3. Wahl eines dem Stande der Arbeitnehmer angehörigen Beisitzers und eines ersten und eines zweiten Stellvertreters desselben für das Schiedsgericht der Sektion Kreis Danziger Höhe der Westpreußischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft (§ 51 Abs. 5 u. 7 des landwirthschaftlichen Unfallversicherungsgesetzes vom 5. Mai 1886),
4. Wahl der Mitglieder der Kommission zur Prüfung der Jahresrechnung der Kreis-Kommunal-Kasse pro 1893/94,
5. Genehmigung des von den Vorsitzenden der Kreis-Ausschüsse der Kreise Danziger Höhe und Danziger Niederung mit dem Königlichen Eisenbahnfiskus abgeschlossenen vorläufigen Vertrages über den Verkauf einer Parzelle von 34 qm Größe von dem Kreis-Grundstücke Sandgrube No. 24,
6. Regelung der Anstellungsbedingungen, der Caution und der Besoldung der Receptoren für die im Kreise einzurichtenden Sparkassen-Recepturen,

7. Erhöhung der Remuneration des Kreissparkassen-Controleurs,
8. Gewährung eines Wohnungsgeldzuschusses an den Kreisbaumeister Rath,
9. Beschlußfassung über die Erhöhung der Beihülfe zur Förderung des Gemeindewegebaues,

ad 5, 6, 7, 8 und 9 laut den beigefügten Vorschlägen des Kreis-Ausschusses,

10. Feststellung des Kreishaushalts-Etats pro 1894/95 laut dem, nebst Verwaltungsbericht, beigefügten Entwurf,

habe ich einen Kreistag auf

Sonnabend, den 31. März d. Js., Vormittags 10½ Uhr,

im Sitzungssaale des Kreishauses hierselbst anberaumt und lade zu demselben die Herren Kreistagsmitglieder unter dem Bemerken hierdurch ergebenst ein, daß die Versammlung nur bei Anwesenheit von mehr als der Hälfte ihrer Mitglieder beschlußfähig ist.

Danzig, den 2. März 1894.

Der Landrath.

---

2. Unter Bezugnahme auf meine Verfügungen vom 5. d. M. theile ich den Herren Amts-Vorstehern das von der Königlichen Regierung gegebene Schema hierunter mit, nach welchem die am Schlusse jeder Woche mir einzureichenden Uebersichten von dem Stande der Typhuskrankheiten anzufertigen sind.

Nachweisung

über den Stand der Fleck-Typhus-, Unterleibstyphus-Epidemie im Amtsbezirk . . . . . .
am 7., 15., 21., letzten 189

Namen der Ortschaft mit Angabe des Verwaltungsbezirks.	Einwohnerzahl.	Tag des Ausbruchs der Krankheit.	Bestand bei der letzten Anzeige vom ten	Neu erkrankt sind.	Erkrankt von außerhalb zugezogen sind.	Summe von Colonne 4, 5 und 6.	In der Zeit vom bis incl. sind			
							genesen.	erkrankt nach außerhalb abgegangen.	gestorben.	Bestand geblieben.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.

Danzig, den 12. März 1894.

Der Landrath.

---

3. Der Hofbesitzer Wilhelm Taube in Wonneberg ist zum Schöffen der Gemeinde Wonneberg gewählt, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 10. März 1894.

Der Landrath.

4. Den Ortsbehörden theile ich mit, daß verschiedene Zeichnungen und Anschläge zum Bau von Leichenhallen von der Königlichen Regierung gefertigt sind, welche vorkommenden Falles in meinem Bureau eingesehen, auch zur Benutzung überlassen werden können.

Danzig, den 7. März 1894.

Der Landrath.

5. Der Herr Oberpräsident hat dem evangelischen Glaubensprediger Urbschat hierselbst die Genehmigung ertheilt, die ihm zugehenden Geschenke, bestehend in weiblichen Handarbeiten und anderen nützlichen Sachen, zum Besten des Missionswerkes am 7. September d. J. zu verloosen und dazu 1000 Loose zum Preise von 50 ₰ in der ganzen Provinz Westpreußen auszugeben und zu vertreiben.

Danzig, den 7. März 1894.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

6. Bekanntmachung.

Die betreffenden Grundbesitzer werden hierdurch aufgefordert, die am 2. Februar cr. fällig gewesenen Grundzinsen (Canon) in längstens 14 Tagen bei Vermeidung kostenpflichtiger Mahnung an unsere Kämmerei-Kasse zu berichtigen.

Danzig, den 22. Februar 1894.

Der Magistrat.

Nichtamtlicher Theil.

Realprogymnasium zu Jenkau bei Danzig.

7. Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag, den 5. April.** Die Anstalt wird allmählig in eine **Realschule** umgewandelt und der Anfang zunächst mit der **Sexta** gemacht werden, in dieser fällt fortan das **Latein** fort und tritt statt dessen das **Französische** ein. Das Schulgeld beträgt für alle Klassen 96 ℳ, die Pension in dem mit der Anstalt verbundenen Alumnat 600 ℳ einschließlich des Schulgeldes. Alles Nähere durch Herrn Direktor Dr. **Bonstedt** in Jenkau bei Danzig.

Danzig, im März 1894.

Direktorium der von Conradi'schen Stiftung.

Mühle Silberhammer bei Langfuhr

empfiehlt ihre Vorräthe in prima Weizenmehl, Griesmehl, Futtermehl, sowie grobe und feine Kleie zu billigen Preisen.

9. Eine gut empfohlene Pension mit Beaufsichtigung der Schularbeiten für kleine Mädchen ist zu haben Frauengasse 22, 2 Treppen.

10. **Der Belgier-Hengst „Briam" deckt fremde Stuten bei** 20 ℳ Deckgeld. Rosenberg bei Langenau. **Joh. Ohl.**

11. 3 starke Wagenpferde hat zu verkaufen. **Peters,** Klein Zünder.

12.

Holzverkauf
aus dem Stiftungsforstrevier Bankau

Montag, den 19. März cr., Vormittags von 10 Uhr ab im Restaurant zur Ostbahn in Ohra.

Es kommen zum Angebot:

Eichen: 5 Stück Nutzenden mit 3,31 fm, 7 rm Kloben, 2 rm Knüppel. Buchen: 14 Stück Nutzenden mit 13,34 fm, 16 Stück Stangen I.—III. Kl., 2 rm Nutzkloben 1 m lang, ca. 200 rm Kloben, 180 rm Knüppel, 7 rm Stubben, 5 rm Reiser I. Birken: 2 Stück Nutzenden, 2 Stück Stangen I. und III. Kl., 12 rm Schichtnutzholz II., 12 rm desgl. III. Kl., 1 rm Kloben, 3 rm Knüppel. Erlen: Schichtnutzholz I. Kl. 8 rm, III. Kl. 6 rm, 15 rm Knüppel. Espen: 7 rm Kloben, 9 rm Knüppel, 4 rm Reiser I. Kiefern: ca. 400 Stück Bauholz 250 fm, 30 Stück Stangen I.—III. Kl., 30 rm Nutzkloben, ca. 180 rm Kloben, 120 rm Knüppel, 25 rm Stubben, 30 rm Reiser I.

Außerdem bei dem Institut zu Jenkau 4 rm Schwarzpappel-Nutzenden.

Danzig, den 10. März 1894.

Directorium der von Conradi'schen Stiftung.

---

13. **Weiden und Stöcke** zum Dachdecken sind wieder vorräthig Danzig, Kneipab No. 30.

---

14. Bekanntmachung.

Zur Verpachtung einzelner Parzellen auf den **Rieselfeldern bei Heubude** habe einen Termin auf **Donnerstag, den 15. März**, Vormittags 10 Uhr in meiner Behausung zu Jäschkenthal No. 15 angesetzt und lade Pachtlustige zu diesem Termine ein. Die bisherigen Herren Pächter werden ersucht ihre alten Verträge mitzubringen.

Bei Pachtabschlüssen ist ein Angeld von 25% des jährlichen Pachtbetrages zu entrichten.

Die weiteren Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht, sind auch vorher hier einzusehen.

Jäschkenthal, den 8. März 1894.

Louis Schroeder, Pächter der Danziger Rieselfelder.

---

15. Ein Knabe, der Lust hat das Barbier- und Friseurgeschäft zu erlernen, kann sich sofort melden Danzig, Poggenpfuhl 40.

---

16. Frische **Milch** wird anfangs April täglich zu liefern gesucht. Näheres 2. Damm 9, 2 Treppen. **A. Gaul.**

Prima rothe holländische Dachpfannen

aus einer bereits unterwegs befindlichen Ladung; ferner gereinigte seidefreie

Klee- und Grassaaten

offerirt billigst

Albert Fuhrmann, Danzig, Hopfengasse 28.

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.
Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8.